

Eckernförder THW mit beeindruckender Bilanz

von **it**

31. Januar 2012, 03:59 Uhr

ECKERNFÖRDE | Im bis auf den letzten Platz gefüllten Versammlungsraum stellte der Ortsbeauftragte des Bundesamts Technisches Hilfswerk "OV Eckernförde", Christian Köhn, den Jahresabschluss 2011 vor. Neben zahlreichen Prominenten des Ostseebads von Polizei, Wasserschutz, Stadt, Johanniter, Feuerwehr sowie Vertreter des THW-Landesverbands begrüßte Köhn insbesondere Eckernfördes Bürgermeister Jörg Sibbel, der in seiner Begrüßungsrede die Wertschätzung dieser Einrichtung hervorhob: "Das THW ist eine unverzichtbare Säule der Gefahrenabwehr und leistet einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwesen in der Stadt."

In seinem Rückblick berichtete Christian Köhn über den Einsatz des THW beim Aufbau der umgestürzten Touristik-Bühne, die Unterstützung der DLRG-Übung im Marinehafen sowie das Straßenfest Horn und Kolm. Ende Mai war die Jugendgruppe beim Integrationsfest aktiv, zeitgleich stellte der Ortschef den "Notruf Eckernförde" in der Fernmeldeschule Harrislee vor. Unterstützt wurde vom THW der "Lauf ins Leben" und der Staffelmарathon. Auf der Kieler Woche war die THW-Wassergefahrengruppe dabei.

Wie schon 2007 in Eckernförde erfuhr auch das Schleswiger "Joe-Cocker-Festival" THW-Unterstützung, die Jugendgruppe absolvierte ein Sommerlager und die Jahresübung fand in Hoya/Niedersachsen statt. Köhn erinnerte zudem an die Ölwehübung im Eckernförder Hafen, außerdem musste ein Gerüst in der Innenstadt gegen den Sturm gesichert werden.

In seinem Ausblick auf 2012 wies Köhn auf das Landesjugendlager in Kiel, die Sommerferien mit Kanu-Tour zum Abschluss in Weiden/Bayern sowie eine Fahrt in den Hansa-Park hin. Die Wassergefahrengruppe wird den Hamburger Hafengeburtstag, die Kieler- und Travemünder Woche unterstützen. Das 60-jährige Bestehen soll am 8. September gefeiert werden.

2011 wurden 11 446 Dienst- und 365 Einsatzstunden geleistet, die Helfer besuchten 15 Lehrgänge an den Bundesschulen sowie 60 Weiterbildungen auf Geschäftsführerebene. Rene Guhse, Lukas Merchel sowie Tobias Rau bestanden die Grundausbildung und Andreas Aschendorf nahm in Polen an einer Fortbildung "Unterwasserortung" teil.

Zum Helfersprecher wurde Marc Feuersenger wiedergewählt. "Stundenkönig" beim THW ist Andreas Aschendorf, der es auf 829,5 Stunden brachte. Zweiter ist Sören Profitlich (654), Dritter Torsten Wolfgramm (632). Das Helferzeichen in Gold wurde Jörg Schwichtenberg verliehen. Ausgezeichnet für besondere Leistungen wurden Yannik Merchel, Torsten Wolfgramm und Walter Hoffmann. Geehrt für zehnjährige Treue wurden Tracy Ehlert, Yannik Merchel, Sören Profitlich, Klaas-Hinnerk Profitlich und Marc Feil. Bereits seit 20 Jahren sind Andreas Dördelmann und Andreas Aschendorf dabei.